

km  
26·5

hinter *Kerschdorf* l. Strasse nach Kroatien über die Figerbrücke zur Strasse Zaprešić—Dubravica—Kraljevec (—Klanjec)—Kumrovec—Stadeldorf (s. S. 170);

zuletzt leichte Steigung nach

- 13 **Schupeleuz** (175 m; Wh. *Janežič*). — Nun noch eine kurze Strecke scharf steigend (kurz nach dem 40. km-Pflock l. Strasse nach Kapellen—Dobova, s. S. 89 bei R. 9), dann ebene, etwas schlechtere Strasse bis zum sogenannten „grossen Graben“ (Vorsicht!), weiter gute, ebene Strasse durch den ausgedehnten herrschaftlichen Wald *Dobrava*, nach 3·5 km r. beim Jägerhaus vorbei nach *Globoko*, 2·5 km und weiter w. über 4 km *Artitsch* (217 m) zur Kreuzung „Slovenč“ (s. S. 88), 2 km; — weiter kurzes Gefälle zur B.-Ü., schöne Strasse beim Wh. *Verwega* vorbei, über einen leicht fahrbaren Hügel, schliesslich eben an einem kleinen Eichenwäldchen, zwei grossen Ziegelöfen und dem neuen Krankenhause vorüber l. nach

- 11 **Rann** (165 m; Fr.) s. S. 89, R. 9. —

50·5

### 83. Pöllau—Kreuzwirt—St. Kathrein am Hauenstein—Krieglach. 44 km.

(Bezirksstrasse 2. Classe, sehr wenig fahrbar, einsame Gegend.)

km

- 0 **Pöllau** (427 m), s. S. 80, R. 4. — In n. Richtung durch den langgestreckten Markt, über den Safenbach, nach ca. 1 km *Strassentheilung* (l. über den Gschaidtsattel nach Birkfeld s. R. 5), r. fortdauernd stark steigend, mittelmässige Bezirksstrasse (nach ca. 2 km von der genannten Strassentheilung zweigt bei einem Kreuz r. ein Fahrweg ab, der nach ca. 6 km wieder in unsere Strasse mündet; kürzer, aber steiler), in mehreren Kehren, am Wh. *Steiner* vorbei, zum
- 12 **Kreuzwirt** (1038 m; Wh.) auf der Sattelhöhe zwischen Lafnitz- und Feistritzthal, Kapelle, *Strassentheilung*;  
r. ziemlich schlechte Strasse, im allgemeinen steil abwärts, dreimal durch längere ebene Strecken unterbrochen, nach ca. 8·5 km mündet l. die von Wenigzell kommende Strasse (R. 94), auf dieser r., kurz eben, — geradeaus zum *Stift Vorau* (693 m); — l. steil hinab nach 9·5 km *Vorau* (660 m), s. bei R. 94; — geradeaus in nw. Richtung dem Bergkamm entlang, theilweise auf demselben, durch Wald, an

der l. auf der Bergspitze (1256 m) liegenden Wallfahrtskapelle *Wildwiesen* (schöne Aussicht) vorbei, über die Erhebung „*Todte Mann*“ (1062 m) bis zu den 3 *Wetterkreuzen* (1035 m) 7·5 km; (hier mündet r. die von Vornau über Wenigzell hieherführende Strasse, s. R. 94). — Von hier durch Wald noch wellig bergan (bis 1070 m), dann eben und stark wellig abwärts (die unzähligen tiefen Wasserkehren machen das Fahren gefährlich) zu einer kleinen Kapelle (982 m), hier scharf nach l., wellig zum *Wh. Narrnhofer* (r.), bald darnach steht l. ein km-Pflock mit der Bezeichnung 52·664\*), von hier ca. 2 km sehr steil bergab, steinige schlechte Strasse, fahren unmöglich, schieben schwierig, hinunter in das Thal der Feistritz (704 m). — (Unten vor der Brücke l. Strasse nach Birkfeld, s. R. 6.) — r. über die Brücke, am r. Ufer an einem *Wh.* und einer Sägemühle vorbei, bald darauf 55. km-Pflock; wellig aufwärts, nach 1·5 km *Strassentheilung*, (r. über Ratten—Rettenegg nach Steinhaus s. R. 6), l. bergan, theilweise fast eben, einige steilere Stellen, sandige, nach Regen sehr schlechte Strasse nach

- 17 **St. Kathrein am Hauenstein** (822 m; Gh. *Gesselbauer* „*Zum Hauensteiner*“). Knapp ober dem *Wh.* steht der 59. km-Stein\*). Freundliches von seinem Kirchlein überragtes Dorf. — Von hier mittel-mässige Strasse, ziemlich scharf durch Wald aufwärts, dann kurz fast eben bis zum *Jäger-Wh.* (in der Nähe,  $\frac{3}{4}$  St., *Rosegger's Waldheimat*), nun steil und schlecht hinan zur 4 km Passhöhe „*Am Alpsteig*“ (1078 m), daselbst l. ein Kreuz (hier steht der 63·237. km-Pflock\*), Wasserscheide zwischen Feistritz—Raab und Mürz—Mur. — Erst mässiger, dann steil abwärts, bei einem Bauerngehöfte wieder steil aufwärts, weiter mässige Steigung, dann wieder steil hinab bis zu einer Stelle, wo l. ein schlechter Weg abzweigt. Von hier schöne Strasse, erst sanft abwärts, dann in Kehren ziemlich steil hinab (grosse Vorsicht!) bis zu einer Häusergruppe, sehr schöner Rückblick, weiter fast eben und leicht fallend durch Wald, zuletzt durch einen Hohlweg nach

15 **Krieglach** (600 m; Fr.) s. S. 8, R. II.

\*) Von Bierbaum bei Fürstenfeld gerechnet.